

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Herausgeber: Schweiz Tourismus
Band: 55 (1995)

Artikel: Grosses Interesse von Medien und Öffentlichkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-629950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

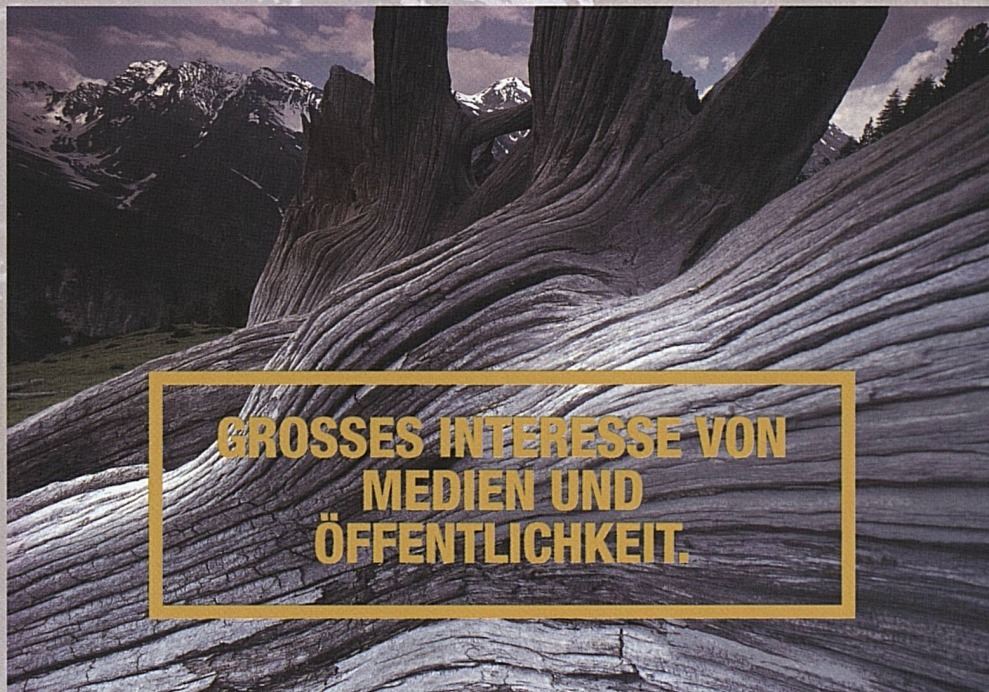
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GROSSES INTERESSE VON MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT.

Die Schweiz gehört nach wie vor zu den beliebtesten Reiseländern der Welt. Entsprechend gross ist das internationale Medieninteresse. Der neue Kurs von Schweiz Tourismus, verschiedene Grossveranstaltungen und Messen sowie der Rückgang der Hotelübernachtungen sorgten für zusätzlichen Informationsbedarf.



Swiss Travel Mart in Basel



Marco Hartmann im Gespräch mit Uli Sigg, Botschafter in der Volksrepublik China

Betreuung von 600 ausländischen Medienschaffenden

Einladungen von ausländischen Medienschaffenden werden seit 1994 direkt von unseren Vertretungen organisiert. Die Betreuung von Medienvertretern aus Zukunftsmärkten ohne Schweiz-Tourismus-Niederlassung wird von Zürich aus koordiniert. Insgesamt wurden 600 Journalisten in der Schweiz betreut; darunter Fernsehteams aus Australien und Taiwan, Printmedienvertreter aus Hongkong, Korea, Taiwan, Thailand, Malaysia, Brasilien und Israel.

Als erste nicht asiatische nationale Reiseorganisation besuchte Schweiz Tourismus zusammen mit Partnern im Dezember 1995 China. Empfänge für Medienvertreter und Reiseorganisatoren in Peking und Shanghai stiessen auf ein grosses Interesse. Weitere Stationen der Reise in die Länder der aufgehenden Sonne waren Australien und Japan, wo die Wiedereröffnung unserer Vertretung in Tokio und der JATA-Kongress auf dem Programm standen.

Grosses Medienecho im Inland

Auch in der Schweiz stiess die Tourismusbranche auf ein grosses Medienecho. Am 17. Januar 1995 wollten 55 Journalisten an der Jahresmedienkonferenz in Zürich über die Neuausrichtung unserer Organisation informiert werden. 35 inländische und 35 ausländische Medienschaffende nahmen an der Medienveranstaltung anlässlich des Swiss Travel Mart in Basel teil. Die Mitgliederversammlung vom 4. Mai in Biel wurde von 30 Medienleuten besucht und der Tourismustag in Genf vom 30./31. August zog sogar 60 Journalisten an. Zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Schweiz Tourismus, und den touristischen Regionen am 16. November in Bern waren 20 Vertreter der schreibenden, fotografierenden und filmenden Zunft erschienen. Der Rückgang der Hotelübernachtungen und die Basiswerbekampagne waren Anlass für viele Anfragen von seiten der Medien.

Präsident Paul Reutlinger am Tourismustag in Genf



Medienempfang in China